DAS GYMCITY MAGAZIN ZUM TURNJAHR 2023

gustav

DTB DEUTSCHER TURNER-BUND

46. TURNIER DER MEISTER®

Re-Start mit Publikum

TURNTEAM DEUTSCHLAND

Ausrichtung auf WM

DEUTSCHE TURNLIGA

SC Cottbus wieder ganz vorn mit dabei

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DIE DEUTSCHE AUTOMATENWIRTSCHAFT
kuechenspezialisten.de
DocMorris Apotheke
LOTTO Brandenburg
rosenberg
URSAPHARM Arzneimittel GmbH
HYLO
VNG
LAMBERTZ
Sparkasse Spree-Neiße
HanseMerkur
SERGHOTEL SÜDELFELD
BARMER
DOPAG
DEKRA Alles im grünen Bereich.
PODSTAWSKI GROUP
EURAWASSER
rbb Antenne Brandenburg
LINDNER CONGRESS HOTEL Cottbus
erma
Radisson BLU HOTEL, COTTBUS
Wohnen
FGT Glaswerk GmbH
Crew Cottbus GmbH
GEMAG Gebäudemanagement Aktiengesellschaft
INPETHO MEDIENPRODUKTION
LAUSITZER WASSER LWG
SPIETH Gymnastics
Koalick.de
Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Cottbuser Gesellschaft für Sportförderung mbH

EURAWASSER

Ganz in unserem Element – bei allen Leistungen rund ums Wasser

Wasser ist die kostbarste Ressource der Welt und unverzichtbarer Bestandteil des Lebens. Deshalb schätzen und schützen wir es. Als starker Partner für Kommunen und Unternehmen sorgen wir mit unseren effizienten Lösungen für eine sichere Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung sowie Ressourcenrückgewinnung – für ein nachhaltiges und innovatives Wassermanagement.

EURAWASSER GmbH & Co. KG // Brunnenstr. 138 // 44536 Lünen
T +49 3843 7760-412 // info@eurawasser.de // eurawasser.de

GESTATTEN, GUSTAV!

Einige Leser, die vor 20 Jahren die erste Publikation namens „gustav“ in den Händen hielten, wunderten sich über den Titel. Warum ausgerechnet „gustav“ und nicht etwa ganz simpel Programmheft?

Diese Frage stellte sich wie erwähnt schon 2003, als der erste „gustav“ erschien. Gute Alternativen wären damals beispielsweise „TdM-Magazin“ oder – wenn man dem Kind schon einen Namen geben wollte – „sylvio“, „ronny“ beziehungsweise „philipp“.

Denn dass es sich bei „gustav“ um den ersten Cottbuser Olympioniken handelt, das wussten seinerzeit wohl nur die eingefleischtesten unter den Turnfans. Bis in das Jahr 1896 muss man in den Geschichtsbüchern zurückblättern, um einen Eintrag über den Cottbuser Olympiasieger Gustav Schuft zu finden. Dabei war „unser Gustav“ ursprünglich gar kein Cottbuser. Denn geboren wurde Schuft, der sich bei den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit im Jahr 1896 in Athen mit der deutschen Turnriege den Lorbeerkranz am Barren sowie am Reck sicherte, am 16. Juni 1876 in Berlin. Erst der Militärdienst führte Gustav Schuft, der am 8. Februar 1948 verstarb, nach Cottbus. Liebe und Betriebsgründung ließen ihn endgültig Lausitzer werden und bleiben. Viel bekannter ist der Name Gustav Schuft, der als Mitglied des Turnvereins Cottbus im Jahr 1938 – übrigens im Alter von 62 Jahren noch aktiv – sein Goldenes Turnerjubiläum feierte, den meisten Bewohnern der Lausitzmetropole in einem gänzlich anderen Zusammenhang. Als gelernter Graveur gründete der Turner 1898 sein kleines Geschäft als Gravieranstalt und Stempelherstellung, das inzwischen in Cottbus jedermann als „Stempel Schuft“ kennt.

Quelle: Uwe Kloessing

Verehrte Turnerinnen und Turner, liebe Sportfreunde,
Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen in der brandenburgischen Lausitz! Wer derzeit hierher kommt, kann den Aufbruch im Zuge des Braunkohleausstiegs förmlich spüren und sehen. Cottbus ist der Impulsgeber für diese positive Entwicklung.
Sie kennen unser Cottbus als Sportstadt. Das Turnen ist hier, auch international, schon lange zu Hause, und wir sind stolz darauf. Nunmehr fiebern wir anlässlich des bevorstehenden 46. „Turniers der Meister“ mit den Athletinnen und Athleten. Darauf freuen wir uns sehr.
Motor des Wandels und Mekka des Turnens: das ist die Erfolgsformel für Cottbus. Denn der Turnweltverband hatte beschlossen, dem Turnier, das seit 1979 hier ausgetragen wird, den Weltcup-Status zuzuerkennen. Damit startet die Weltelite der Turnerinnen und Turner in diesem Jahr ihre Saison im Brandenburgischen.

Das passt zum Sportland. Hier bei uns in Brandenburg hat der Sport viele Anhängerinnen und Anhänger. Viele Spitzensportlerinnen und -sportler haben bei uns ihre Heimat oder nutzen die guten Trainingsmöglichkeiten. Bei internationalen Wettkämpfen sind Brandenburger Sportlerinnen und Sportler vorn mit dabei. Kein Wunder, dass die Sportbegeisterung groß ist. Und die Freude auf die besten nationalen und internationalen Turnerinnen und Turner ist traditionell überwältigend.

Ich bin sicher, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von Cottbus auch in diesem Jahr wieder zeigen, wie gastfreundlich sie sind. Man weiß Top-Leistungen und Fairness zu würdigen. Die Athletinnen und Athleten aus aller Welt sind hier immer willkommen!
Mein herzlicher Dank gilt den Helferinnen und Helfern, gilt dem SC Cottbus Turnen, die dafür Sorge tragen, dass das „Turnier der Meister®“ seinem Namen alle Ehre macht. Sie ziehen ihre Motivation wie jedes Jahr aus der Passion für das Turnen. Ganz besonders herzlich möchte ich auch allen Sponsoren und Förderern danken.

Ich wünsche den Besucherinnen und Besuchern spannende Wettkämpfe auf höchstem Niveau und den Besten der Besten, den Athletinnen und Athleten, viel Erfolg!

Ihr Dietmar Woidke

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg

Zum 46. Turnier der Meister® begrüße ich im Namen des Deutschen Turner-Bundes alle Athlet*innen, Trainer*-innen, Kampfrichter*innen, Organisator*innen und Zuschauer*innen in der Cottbuser Lausitz-Arena sowie vor dem Live-Stream ganz herzlich.

Nachdem das bei den Aktiven und dem Publikum so beliebte Traditionsturnier im vergangenen Jahr unter erschwerten Bedingungen stattfinden musste, freue ich mich, dass wir in diesem Jahr die Fans wieder in der Halle begrüßen dürfen. Mit rund 200 Turnerinnen und Turnern aus über 50 Nationen können wir auf den ersten internationalen Vergleich im neuen Jahr 2023 gespannt sein und uns gemeinsam von turnerischen Höchstleistungen begeistern lassen.

Die 46. Ausgabe ist zugleich Wettkampfeinstieg und ein wichtiges Event für die deutschen Turnerinnen und Turner auf dem Weg zur Qualifikation für die Weltmeisterschaften 2023 in Antwerpen, wo es u.a. um die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris gehen wird. In den kommenden vier Tagen treten hochkarätige internationale Teams mit WM- und Olympia-Medaillengewinner*innen an, um beim Jahresauftakt der Weltcup-Serie 2023 punkten zu können.

Für die Ausrichtung dieses Turniers möchte ich besonders dem Sportclub Cottbus Turnen e.V. danken. Ein großes „Danke“ geht ebenso an alle Mitarbeiter*innen der Turnvereine des Turnbezirks Lausitz für die Hilfe und Unterstützung. Ihr Einsatz ist nicht hoch genug zu bewerten. Auch bei allen Sponsor*innen und Förder*innen, ohne deren Engagement ein Turnier dieser Größenordnung nicht auszurichten ist, bedanke ich mich.

Allen Aktiven wünsche ich viel Erfolg und dem Publikum spannende Wettkämpfe und viel Freude beim Zuschauen.

Dr. Alfons Hölzl
Präsident des Deutschen Turner-Bundes

Verehrte Freundinnen und Freunde des Turnsports,

herzlich willkommen in der Sportstadt Cottbus/Chóśebuz und inmitten der Sportfamilie unserer Stadt. Turnerinnen und Turner sind seit Jahrzehnten ein prägender Teil dieser großen Familie.

Das Turnen hat in Cottbus/Chóśebuz eine überaus lange Tradition. Nicht umsonst beginnt vor dem Rathaus der „Weg des Ruhms“ für die Medaillengewinner der Olympischen Spiele der Neuzeit mit einem Turner. Gustav Schuft holte 1896 Gold in Athen. Seine Nachfahren sind noch heute in Cottbus/Chóśebuz zu Hause. Seit 1979 findet das Turnier in unserer Stadt statt, und es hat Weltcup-Status erlangt.
Das traditionsreiche Turnier hat viele Mütter und Väter und fast noch mehr Kinder. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – oft Olympiasieger, Welt- oder Landesmeister – von „damals“ ebenso wie die vielen Zuschauerinnen und Zuschauer aus all den Jahren zwischen Stadthalle und Lausitz-Arena. Und vor allem der Turn-Nachwuchs. Der ist immer mit dabei, als „Schilderkinder“. Das macht stolz und ist eine wunderbare Geste.
Der exzellente Ruf des Cottbuser Turnsports liegt nicht allein an den herausragenden sportlichen Erfolgen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte, nicht allein an den berühmten Namen wie Sylvio Kroll, Maik Belle, Ronny Ziesmer oder Philipp Boy. Respekt und Hochachtung haben sich die Cottbuser Turner zusätzlich dadurch verdient, dass sie eine unheimlich sympathische und verschworene Truppe sind. Das gilt für die sportlichen Meriten – immerhin ja der deutsche Rekord-Mannschaftsmeister – und gleichzeitig für die organisatorischen Qualitäten.
Ich bin mir sicher, dass unsere Stadt ihrem Ruf als Sportstadt auch nach der Corona-Pandemie und mit dem 46. Turnier der Meister® gerecht werden wird – und das ist all jenen zu verdanken, die die Wettbewerbe und alles drumherum mustergültig und mit viel Liebe zum Sport und zum Wohlfühl-Detail vorbereiten.

Von Cottbus/Chóśebuz aus richtet sich der Blick auch auf Olympia 2024 in Paris. Unweit der Lausitz-Arena wird im Sportzentrum eine neue Trampolinhalle entstehen. Auch der Sport ist Teil des Strukturwandels der Region – und dabei gleichzeitig eine feste und verlässliche Größe hiesiger Lebensqualität. Sport ist – bei aller Individualität an den Geräten – immer eine Sache der Gemeinschaft. Das Turnier der Meister® (und Meisterinnen) ist bestes Zeugnis dafür.

Tobias Schick

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz

RE-START MIT PUBLIKUM

Angeführt wird die Riege der Stars beim diesjährigen Turnier der Meister®vom aktuellen Boden-Olympiasieger Artem Dolgopyat (Israel)

Für das 46. Turnier der Meister® lagen den Organisatoren vom SC Cottbus nach dem Meldeschluss Nennungen von mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 52 Nationen vor. „Wir sind sehr erfreut über den Zuspruch, der einmal mehr den Stellenwert unseres Turnieres in der Turn-Welt bestätigt“, sagte am Dienstag Turnier-Direktor Mirko Wohlfahrt.

Erstmals seit 2019 kann der Wettbewerb wieder mit Zuschauerbeteiligung durchgeführt werden. Nachdem das Turnier 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie komplett abgesagt werden musste, wurde das Turnier 2022 noch ohne Besucher durchgeführt. „Wir freuen uns sehr, dass unser fachkundiges Publikum wieder zugelassen ist und zur einzigartigen Atmosphäre beitragen wird“, ergänzte Wohlfahrt.

rbb Antenne BRANDENBURG

Oksana Chusovitina – mittlerweile 47-jährig – ist Rekordteilnehmerin beim Turnier der Meister®. Im kommenden Jahr will sich die Ausnahme-Turnerin für ihre neunten Olympischen Spiele qualifizieren.

Angeführt wird die Meldeliste mit zahlreichen Welt- und Europameistern von Olympiasieger Artem Dolgopyat aus Israel. Bei den Frauen hat Turn-Legende Oksana Chusovitina gemeldet. Die „Turn-Oma“ feierte 1996 ihren ersten Erfolg am Boden in Cottbus. Die 47-Jährige, die seit einigen Jahren in Usbekistan lebt, versucht sich zum neunten Mal für die Olympischen Spiele zu qualifizieren.
Erste Punkte auf dem Weg nach Paris 2024 gibt es wieder beim Turnier der Meister®. Der Traditionswettbewerb ist der erste von vier Geräte-Weltcups des Weltverbandes FIG. Die weiteren Stationen sind im März und April Doha, Baku und Kairo.

Erstmals seit Jahren ist Ausrichter SC Cottbus Turnen gleich mit zwei Athleten beim Turnier der Meister® vertreten. Tom Schultze und Lucas Kochan schafften bei der Qualifikation im Bundesleistungszentrum Kienbaum den Sprung in die sechsköpfige Männerriege. Der letzte Erfolg eines heimischen Athleten liegt inzwischen mehr als zehn Jahre zurück, 2012 siegte Philipp Boy am Boden.

Für Kochan wird der Start beim Turnier der Meister® seine Heim-Premiere. „Es ist eine große Ehre und ich freue mich riesig, das erste Mal bei diesem Traditionswettkampf an den Start gehen zu dürfen“, sagte Kochan, der am Barren und an seinem Spezialgerät Reck starten wird. „Die Qualifikation verlief sehr gut und ich bin positiv gestimmt. Ich freue mich auf das wirklich starke Niveau und viele unterschiedliche starke Turner zu sehen – und das nicht nur als Zuschauer“, sagte der 22-Jährige, der im vergangenen Jahr den Sprung in den EM- und WM-Kader schaffte, aber die Welt-Titelkämpfe aufgrund einer Corona-Erkrankung absagen musste.

The place to ski
... do mog i hi!
BERGHOTEL SUDELFELD
Das Westerhof Hotel in Bayrischzell

Feiern? Feste? Urlaub? : The place to be!

Ihr Urlaubsresort
Wandern, MTB, Wintersport
Bayerns größtes Skigebiet

Unteres Sudelfeld 4 • 83735 Bayrischzell • Tel. (+49) 8023 81 99-0
info@berghotel-sudelfeld.de • www.berghotel-sudelfeld.de

Tom Schultze aus Drebkau war bereits im vergangenen Jahr in der Lausitz-Arena am Start, verpasste aber an Ringe und Sprung dein Einzug in das Finale der Top 8. Das soll für den 21-Jährigen möglichst in diesem Jahr gelingen – er ist wieder an Ringe und Sprung dabei. Beim Weltcup 2022 in Baku zeigte Schultze als Fünfter am Sprung, das dies möglich ist. „Die Vorfreude ist riesig. Ich bin auch wirklich froh, endlich wieder vor Publikum zu turnen, letztes Jahr waren Zuschauer ja leider noch untersagt. Ich freu mich schon sehr“, sagte Schultze nach der gut verlaufenen Qualifikation.

Neben Kochan (Foto rechts) und Schultze nominierte Bundestrainer Valeria Belenki vier weitere Turner: Pascal Brendel (KTV Wetzlar), Nils Dunkel (SV Halle), Milan Hosseini (TBG Böckingen) und Dario Sissakis (SC Berlin). Frauen-Bundestrainer Gerben Wiersma berief neben den drei Nachwuchs-Turnerinnen Meolie Jauch (MTV Stuttgart), Anna-Lena König (KrK Karlsruhe) und Chiara Moiszi (Freiburger Turnerschaft) die amtierende Stufenbarren-Europameisterin Elisabeth Seitz (MTV Stuttgart) in den Kader.

„Mit dem Weltcup in Cottbus wartet früh in der Saison direkt ein Highlight auf das Turn-Team. Wir sind mit einer guten Mischung aus jungen und erfahrenen Turnerinnen und Turnern am Start. Ich bin mir sicher, dass sich unsere Riege gut verkaufen wird und auch in den Gerätfinals eine Rolle spielen kann“, erklärte DTB-Sportdirektor Thomas Gutekunst. Dass das Erreichen der Gerätfinals keine Selbstverständlichkeit sein wird, zeigt ein Blick auf das Starterfeld des Turnier der Meister®. Insgesamt werden knapp 200 Athletinnen und Athleten, darunter auch Olympiasieger und Weltmeister, in der Lausitz-Arena um Weltcup-Punkte kämpfen. Ein Beleg sowohl für die Beliebtheit als auch den Stellenwert des Turnier des Meister®.

AUSBLICK AUF DAS TURNJAHR DER FRAUEN

Gerben Wiersma, Cheftrainer Gerätturnen Frauen | Bildquelle: DTB

Gerben Wiersma, Cheftrainer Gerätturnen Frauen, gibt zum Jahresauftakt einen Ausblick auf ein zu erwartendes interessantes Jahr 2023:
Der Fokus in 2023 liegt ganz klar auf den Weltmeisterschaften in Antwerpen (BEL) im Herbst, bei denen es um die Team-Qualifikation für die Olympischen Spiele in Paris 2024 geht. Drei Mannschaften sind schon qualifiziert, so dass wir, diese drei Teams eingerechnet, mindestens unter den Top 12 in Antwerpen sein müssen. Ziel ist aber ganz klar, das Team-Finale zu erreichen.

Ausrichtung auf WM

Mit der WM als Hauptevent ist die weitere Jahresplanung auf diesen Wettkampf ausgerichtet. Einen Zwischenhöhepunkt haben wir bereits im April mit den Europameisterschaften in Antalya (TUR), bei denen sich die besten dreizehn Nationen im Team für die Weltmeisterschaften qualifizieren. Drei dieser Plätze sind bereits an die Teams aus Großbritannien, Italien und Frankreich vergeben, die mit ihren Top 8 Platzierungen bei den Weltmeisterschaften in Liverpool das WM-Ticket

frühzeitig lösen konnten. Nach der Bronzemedaille bei den Europameisterschaften 2022 in München, sollte für uns die Qualifikation unter normalen Umständen jedoch kein Problem darstellen.

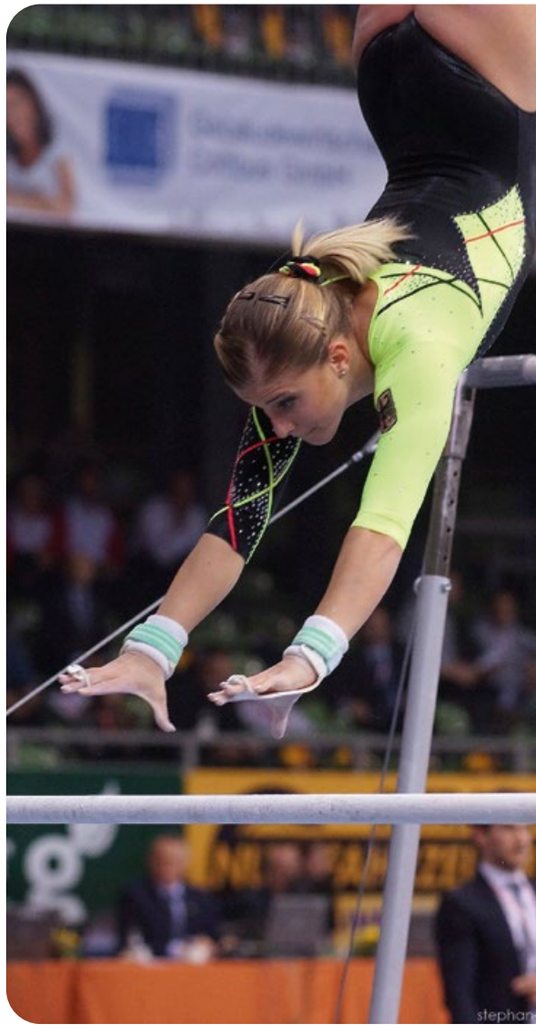
Auf dem Weg zur EM werden wir in der ersten Jahreshälfte mit jeweils einem Teil unserer Turnerinnen unter anderem die Weltcups in Cottbus, Doha (QAT) und Baku (AZE) nutzen, um zu sehen, wo die Athletinnen sportlich stehen. Dabei nehmen der Weltcup in Cottbus, genauso wie der EnBW DTB Pokal im März in Stuttgart, bei dem wir mit möglichst allen Seniorinnen antreten wollen, einen wichtigen Stellenwert ein.

Einzig die Deutschen Meisterschaften Anfang Juli im Rahmen von ‚Die Finals 2023 Rhein-Ruhr' stellen im Hinblick auf die Trainingsperiodisierung für die WM eine Herausforderung dar, da sie zeitlich in der Mitte zwischen EM und WM liegen.
Natürlich werden wir versuchen die Athletinnen so fit wie möglich dort an den Start zu bringen – die Periodisierung zielt aber auf eine absolute Topform bei der WM ab.

Ganzheitlicher Ansatz

Um die Turnerinnen optimal auf die anstehenden Großereignisse vorzubereiten, beruht meine Arbeitsphilosophie auf zwei Säulen. Zum einen steht der Teamgedanke bei unserer Arbeit im Vordergrund und zum anderen die Turnerinnen selbst als ‚unabhängige, fröhliche und gesunde' Athletinnen. Dies sind aus meiner Sicht Voraussetzungen, die sich auch in sportlichen Höchstleistungen und Erfolg widerspiegeln werden. In diesem Sinne werden wir Mitte Januar mit den Perspektiv- und Olympiakaderathletinnen erstmals einen Flagship-Lehrgang in Frankfurt am Main durchführen. Dabei werden die Athletinnen neben der obligatorischen sportmedizinischen Untersuchung auch mit Expert*innen aus den Bereichen Ernährungswissenschaft, Psychologie, Medizin, Trainingswissenschaft und Physiotherapie zusammenarbeiten. Die Gesundheit steht dabei an erster Stelle, um Verletzungsausfälle wie vor den Weltmeisterschaften im vergangenen Jahr zu minimieren. Zwar können Verletzungen auch unvorhergesehen passieren, aber wir möchten vermeidbare gesundheitliche Risiken früh erkennen, um gegensteuern zu können.

Dazu gehört auch, dass wir mit den Kadertrainer*innen Ende Januar ein Seminar durchführen werden, um sie auf diesem Weg mitzunehmen. Wir



Beim Turnier der Meister® wird das Team der DTB-Frauen von der Europameisterin und deutschen Rekordmeisterin Elisabeth Seitz (im Foto beim Turnier der Meister® 2018) angeführt. Neben der Stufenbarren-Spezialistin gehen die Youngster Meolie Jauch, Anna-Lena König und Chiara Moiszi in der Lausitz an die Geräte.

versuchen auch ihnen mit Themen wie z.B. Benchmarking und Gesundheitsmanagement sowie Vorträgen internationaler Trainer, neue und attraktive Inputs zu geben.

Mit einem starken Kader ins vorolympische Jahr

Ich bin stolz, dass wir in diesem Jahr vier Athletinnen im Olympiakader haben. Für die Athletinnen ist es eine Anerkennung ihrer guten Leistungen im vergangenen Jahr und zeigt, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind. Das setzt sich auch im Nachwuchsbereich fort. So haben wir im Perspektivkader fünf Athletinnen, die im vergangenen Jahr noch bei den Juniorinnen gestartet sind.

Wir haben im positiven Sinne viel Arbeit vor uns und ich bin zuversichtlich, dass wir für die anstehenden Herausforderungen gut aufgestellt sind. Ich freue mich auf ein spannendes vorolympisches Jahr."

Podstawski Group

Mehrfamilienwohnhaus *Krakau, Polen*

Flugzeughangar *St. Gallen-Altenrhein, Schweiz*

Mehrfamilienwohnhaus *Mannheim, Deutschland*

Chalet *Davos, Schweiz*

Seit mehr als 25 Jahren ist die Unternehmensgruppe Podstawski europaweit erfolgreich für Immobilieninvestoren und Endkunden tätig. Dazu gehören alle Schlüsselbereiche wie Architektur, Projektentwicklung, Verkauf, Vermietung und Management.

Wir sind Ihre kompetenten und engagierten Partner bei Investitionen in Eigentumswohnungen, Mehrfamilienwohnhäusern und ausgewählten Gewerbeobjekten.
Wir sind Bauträger und Projektentwickler aus Leidenschaft.

Gesundheit weiter gedacht

Lieber kurze Wege statt langer Antworten

Egal wie – wir beraten Sie immer persönlich.

Wenn nötig, sogar nach Dienstschluss oder bei Ihnen zu Hause. Etwa per Videotelefon oder mit unseren mobilen Beratern.

Das verstehen wir unter Rundum-Betreuung.

BARMER Cottbus
Steffen Modlich
Spremberger Str. 13 – 15
03046 Cottbus
Telefon: 0800 333 10 10*
Telefax: 0800 333 00 90*
steffen.modlich@barmer.de

Weitere Infos: www.barmer.de

In den Sozialen Medien
www.barmer.de/facebook
www.barmer.de/youtube
www.barmer.de/instagram

* Anrufe aus den deutschen Fest- und Mobilfunknetzen sind für Sie kostenfrei.

INPETHO®
MEDIENPRODUKTION

Wir machen Ihre Welt noch bunter.

Und sorgen dafür, dass Sie gesehen werden.
Idee, Design und Kreation.
Wir sind der professionelle
Partner für Ihre Werbung.

KONZEPTION ▸ PRINT- UND WEBDESIGN ▸ PROGRAMMIERUNG
PARZELLENSTRASSE 27–28 // 03050 COTTBUS // TEL 0355 47 81 95-0
▸ INPETHO.NET

DIE TURNTALENTSCHULE COTTBUS AUF DER ERFOLGSWELLE

„Auch unsere jüngsten Turner waren in der Pandemie von der gesamtgesellschaftlichen Situation sehr betroffen.“ Mit diesen einleitenden Worten begann vergangenes Jahr unser Bericht über die Turntalentschule (TTS) Lausitz.

Videos gehörten mittlerweile schon zum Turneralltag und auch das Einzeltraining. Umso erfreulicher war daher die Rückkehr zur gewohnten Routine mit Wettkämpfen und Gruppentraining. Daher reisten unsere Teams der AK 8 und 9 mit viel Vorfreude zum ersten TTS-Pokal nach der Pandemie in Chemnitz an. Die Ergebnisse waren erfreulich und zeigen die großartige

Klima- und Lüftungstechnik ist unsere Welt

Luft ist unser Element - sie intelligent und effizient zu bewegen ist unsere Leidenschaft.
Seit 1981 entwickeln und produzieren wir energieeffiziente Außenläufermotoren, Ventilatoren und Kastenklimageräte. Die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, die Mitgliedschaft im RLT-Herstellerverband Raumlufttechnische Geräte, sowie die Eurovent-Zertifizierung von Lüftungsgeräten, bestätigen unsere Kompetenzen in der Entwicklung und Produktion lufttechnischer Anlagen.

Als mittelständisches, global agierendes Unternehmen mit weltweit ca. 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sorgen wir garantiert auch für Ihr Wohlfühlklima. Ob in Urlaubshotels, in Schwimm- und Erlebnisbädern, in Shopping-Centern, Museen, Sporthallen, im Kino oder in Restaurants. Sie werden oft ohne es zu wissen vom angenehmen Klima der Ventilatoren und Kastenklimageräte Rosenbergs verwöhnt. Unser oberstes Ziel ist dabei der Schutz unserer Umwelt und die Schonung natürlicher Ressourcen.

Rosenberg Ventilatoren GmbH
Maybachstr. 1/9 • D-74653 Künzelsau
Fon. +49 (0)7940 / 142-0 • Fax. -125
info@rosenberg-gmbh.com
www.rosenberg-gmbh.com

rosenberg® ECOFIT ETRI
THE AIR MOVEMENT GROUP

Arbeit, die von den Trainern und Trainerinnen in diesem Bereich erbracht worden sind.

Ak 8 Mannschaft:
(zwei Mannschaften)
1. Platz Charlie Semisch
3. Platz Matteo Schieske
Lian Buchwald
Anton Brehmer
Tim Jäschke
Emil Bothe
Timo Sellenk
Nedo Knospe

Ak 8 Einzelwertung:
1. Platz Charlie Semisch
2. Platz Lian Buchwald

AK 9 Mannschaft:
2. Platz Davyd Diakiv
Lucas Schmirander
2. Platz Tim Bundt
Constantin Schulz

Ak 9 Einzel:
2. Platz Davyd Diakiv
3. Platz Lucas Schmirander

Aufgrund dieser großartigen Leistung wartete am Ende des Jahres auf die jungen Nachwuchstalente noch eine ganz besondere Überraschung. Auf Einladung des Spitzenverbandes (DTB) wurde unser Team der AK 8 vom Sportdirektor Thomas Gutekunst bei der zweiten WM-Qualifikation in Rüsselsheim ausgezeichnet. Nicht nur für die Kinder eine sehr interessante und spannende Reise, sondern auch für Trainerin Kerstin Kießling. Wir hoffen, diese Leistungen auch in diesem Jahr bestätigen zu können und eine ähnlich gute Platzierung zu erzielen.

GYMCITY OPEN ALS GRADMESSER FÜR EUROPAS TOPTALENTE

In seiner elfjährigen Geschichte hat sich das Turnier zu einem internationalen Highlight entwickelt, das für einige Länder zu einer Pflichtveranstaltung im Jahresverlauf geworden ist.

Mehr als zehn verschiedene Nationen springen in der Lausitz um den Brandenburg-Pokal. Mit bis zu 175 Startern über die Wettkampftage freuen wir uns über die gute Entwicklung des Turniers und schauen gespannt auf die 12. Auflage in diesem Jahr vom 26. bis 28. Mai.

In erster Linie geht es vor allem darum, den Cottbusser Nachwuchs zu fördern und jungen Talenten bereits früh internationale Erfahrungen zu ermöglichen.

Im letzten Jahr zeigte sich nach der Coronapause kein Einbruch bei der Begeisterung zum Turnier. Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder Sportler und Sportlerinnen aus Österreich, Niederlande, Dänemark, Polen, Tschechien, Litauen und vielen Vereinen aus ganz Deutschland begrüßen zu dürfen. Auch der Deutsche Turner Bund schätzt die guten Bedingungen und nutzt unseren Wettkampf als Qualifikationswettkampf für die Europa- und Jugendeuropameisterschaften. Dies zeigt die gute Entwicklung des Standortes Cottbus als ein wichtiger Anlaufpunkt für Trampolinturnen im Osten von Deutschland.

FINALE BODEN | M

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

FINALE SPRUNG | W

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

FINALE RINGE | M

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

FINALE PAUSCHENPFERD | M

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

FINALE STUFENBARREN | W

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

WILDCARD SAMSTAG

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

WILDCARD: Sollte sich kein deutscher Starter für ein Finale qualifizieren können, besteht die Möglichkeit, durch eine Wildcard einen deutschen Starter zusätzlich zu benennen.

DEUTSCHER VIZE-MEISTER 2022

FINALE SPRUNG | M

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

FINALE BALKEN | W

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

FINALE BARREN | M

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

FINALE BODEN | W

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

FINALE RECK | M

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

W WILDCARD SAMSTAG

Name	Nation	Punkte	QRang	Finale

WILDCARD: Sollte sich kein deutscher Starter für ein Finale qualifizieren können, besteht die Möglichkeit, durch eine Wildcard einen deutschen Starter zusätzlich zu benennen.

DIE ZUKUNFT IST ANGELAUFEN!

„Kinderbewegung leicht gemacht“ ist ein Breitensportprojekt des SC Cottbus Turnen e.V. mit Unterstützung verschiedener Partner wie dem Stadtsportbund Cottbus, der sportbetonten Grundschule, der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg, dem Deutschen Turner-Bund sowie dem Märkischen Turnerbund zur Entwicklung motorisch gut ausgebildeter Kinder, die Spaß und Freude an Bewegung erleben.

Das Projekt passt eigentlich im ersten Moment gar nicht zum SC, so Bundesstützpunktleiter Felix Schoch. Denn eigentlich ist der Verein seit Jahren für Leistungssport, Spitzensportler und Medaillengewinner bekannt. Und dennoch hat sich der SC im letzten Jahr mit diesem sozialen Projekt etwas ganz anderes auf die Fahne geschrieben.

„Wir wollen noch stärker ein sozialer Partner sein, seit vielen Jahren helfen wir Kindern sich nicht nur sportlich, sondern auch kognitiv und emotional weiterzuentwickeln. Diese Erfahrung möchten wir auch in den Breitensport tragen, um Kindern und Eltern noch bessere Möglichkeiten zu geben, eigene Stärken und Schwächen herauszufinden.“
Felix Schoch

Nach dem ersten Jahr ist das Breitensportprojekt „Kinderbewegung leicht gemacht“ ein voller Erfolg. Über 40 Kinder lernen einmal die Woche für eine Stunde die verschiedensten Bewegungsformen kennen. Unterstützt durch jeweils zwei Übungsleiterinnen, die voller Herzblut Woche für Woche den Kindern probieren ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern. Das Ziel ist es, den Kurs noch weiter ausbauen und noch mehr Kindern, aber auch jungen Übungsleitern*Innen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv einzubringen.

JAHRESAUSBLICK AUF DAS TURNJAHR DER MÄNNER

Valeri Belenki (rechts), Cheftrainer Gerätturnen Männer | Bildquelle: DTB

Teamfinale als klares Ziel für Europa- und Weltmeisterschaften 2023

Nach den emotionalen Höhepunkten 2022 mit der Heim-EM in München und den Weltmeisterschaften (WM) in Liverpool (GBR) steht uns ein spannendes Jahr 2023 bevor. Dieses Jahr geht es um die Tickets für die Olympischen Spiele 2024 in Paris!

Das erste Halbjahr startet traditionell mit dem Auftaktlehrgang Anfang Januar. Im Olympischen Trainingszentrum in Kienbaum werden die individuellen Ziele und geplanten Wettkampfeinsätze abgestimmt. Außerdem absolvieren die Turner ihre Sportmedizinische Grunduntersuchung an der Charité in Berlin.

Bereits Ende Februar steht das erste Highlight mit dem traditionellen Heim-

Weltcup „Turnier der Meister®“ in Cottbus an. Hier werden sowohl unsere erfahrenen als auch die jüngeren Turner zum Einsatz kommen, um wichtige internationale Wettkampferfahrungen zu sammeln. Im März folgt mit dem EnBW DTB Pokal die nächste große internationale Veranstaltung vor heimischem Publikum in Stuttgart. Der EnBW DTB Pokal dient als erste Standortbestimmung auf dem Weg zu den Europameisterschaften. Diese finden in diesem Jahr vom 11. bis 16. April im türkischen Antalya statt. Dort muss dann der erste Schritt Richtung Paris 2024 erfolgen, denn die EM ist für das deutsche Team der Qualifikationswettkampf für die WM in Antwerpen (BEL). In Antwerpen werden dann im Herbst ein Großteil der Tickets für die Olympischen Spiele vergeben. Drei europäische Teams konnten sich bereits in Liverpool für die WM in Antwerpen qualifizieren: Großbritannien, Italien und Spanien. Bleiben noch zehn Mannschaftstikkets übrig. Unsere Zielsetzung für Antalya ist das Erreichen des Teamfinales. Damit wäre das Ticket für Antwerpen auf jeden Fall gelöst. Des Weiteren planen wir, zwei Turner im Mehrkampffinale einsetzen zu können und mit Nils Dunkel und Andreas Toba haben wir zwei potentielle Kandidaten für die Gerätfinals bei dieser EM. Ob Lukas Dauser nach seiner Schulterverletzung schon bei der EM angreifen kann, bleibt abzuwarten.

Nils Dunkel

Lukas Dauser

Als Auftakt für die Vorbereitung und die Fokussierung auf die WM ist im Juli ein gemeinsames Trainingslager mit der italienischen Mannschaft in Italien geplant. Die erste WM-Quali wird dann während des August-Lehrgangs am 27. August 2023 in Kienbaum erfolgen. Zwei Wochen später folgt die 2. WM-Quali mit Zuschauern in Hessen. Dann heißt es volle Konzentration auf die WM in Antwerpen. Hier werden vom 30. September bis 8. Oktober 2023 die Tickets für die

Olympischen Spiele 2024 in Paris vergeben. Die höchste Priorität liegt für uns natürlich in der Qualifikation für die Olympischen Spiele mit dem Team. Insgesamt zwölf Teams gehen in Paris an den Start. Die Teams aus China, Japan und Großbritannien konnten sich bereits in Liverpool für die Olympischen Spiele qualifizieren. Bleiben noch neun Tickets, die in Antwerpen vergeben werden. Die weiteren Zielstellungen für die WM sind das Erreichen des Mannschaftsfinale und die beiden Plätze im Mehrkampffinale. Wir gehen davon aus, dass Lukas Dauser bis zur WM wieder fit sein wird. Dann sollte auch das Barrenfinale für ihn wieder möglich sein.

Das gesamte deutsche Männerteam freut sich auf dieses wichtige und spannende Jahr 2023. Packen wir es an!

Valeri Belenki,
Cheftrainer Gerätturnen Männer

Podstawski Group

Mehrfamilienwohnhaus Krakau, Polen

Flugzeughangar St. Gallen-Altenrhein, Schweiz

Mehrfamilienwohnhaus Mannheim, Deutschland

Chalet Davos, Schweiz

Seit mehr als 25 Jahren ist die Unternehmensgruppe Podstawski europaweit erfolgreich für Immobilieninvestoren und Endkunden tätig. Dazu gehören alle Schlüsselbereiche wie Architektur, Projektentwicklung, Verkauf, Vermietung und Management.

Wir sind Ihre kompetenten und engagierten Partner bei Investitionen in Eigentumswohnungen, Mehrfamilienwohnhäusern und ausgewählten Gewerbeobjekten.
Wir sind Bauträger und Projektentwickler aus Leidenschaft.

RICHTUNGSWEISEND UND BERAUSCHEND

Das 46. Turnier der Meister® steht vor der Tür. Es ist gleichzeitig die 44. Auflage dieser Turnveranstaltung in der Lausitzmetropole Cottbus. Eine Historie, die in der Turnwelt nahezu einzigartig ist. Dabei hat das Turnier, das mit zwei kleinen Ausgaben in Schwerin 1973 und Berlin 1978 seinen Anfang nahm, im Laufe der Jahre eine beeindruckende Entwicklung genommen und so manche Krise überstanden.

Von 1994 an als Grand-Prix-Turnier ausgerichtet, konnte man bereits ab hier vermehrt Stars in die Lausitz locken. Mit dem Status als World Cup Turnier wurde dann ein weiterer Sprung nach vorne getan. Das Turnier, das so häufig als das Traditions-Turnier im Turnen beschrieben wird, bekam einen festen Platz zwischen den großen Events im Kalender des Weltturnverbandes FIG. Die dauerhafte Überarbeitung der Weltcup-Formate konnte dem Turnier der Meister® ebenso wenig anhaben, wie die Corona-Pandemie. Sie sorgte zwar für eine Turnier-Absage im Jahr 2021, doch schon im darauffolgenden Jahr versammelten sich zahlreiche Turnstars wieder in der Lausitz-Arena, um sich – wenn auch unter Ausschluss des Publikums und Corona-konform – miteinander zu messen.
Umso größer ist die Vorfreude und Erwartungshaltung, in diesem Jahr endlich wieder mit vollem Haus das Turnier austragen zu dürfen. Als erstes

Turnier der Serie des Jahres kommt ihm zugleich eine besondere Bedeutung bei. „Cottbus ist für uns eigentlich immer das wichtigste Turnier, weil das Jahr hier beginnt. Es zeigt uns, wie fit wir schon sind in der Vorbereitung auf die Europameisterschaften. Wir haben die Möglichkeit, sowohl unsere Topstars als auch unsere Newcomer einzusetzen, damit diese schon mal das große Erlebnis haben, mit Topathletinnen und -athleten aus der ganzen Welt zu wetteifern“, erläutert Ulla Koch, DTB-Vizepräsidentin und langjährige Cheftrainerin der Turnerinnen und fügt an: „Dass das Ganze jetzt wieder mit Zuschauern stattfinden kann, ist großartig, da die Atmosphäre in Cottbus immer berauschend ist.“

Insgesamt 192 Athletinnen und Athleten wies der vorläufige Meldestand zu Beginn des Monats aus, darunter auch diesmal Olympiasieger und Weltmeister, was sowohl die Beliebtheit als auch den Stellenwert unter den Aktiven verdeutlicht. Das deutsche Team wird mit einer guten Mischung aus jungen und erfahrenen Charakteren um die ersten Weltcuppunkte der Saison kämpfen und richtet den Blick bereits klar in Richtung der wichtigen Weltmeisterschaften im belgischen Antwerpen im Herbst. Denn hier entscheiden sich die Teams für die Olympischen Spiele in Paris 2024.

Bleibt zu hoffen, dass das Turnier der Meister® wie schon des Öfteren in der Vergangenheit auch in diesem Jahr für die Deutschen ein Fingerzeig in die richtige – erfolgreiche – Richtung darstellt, am besten bis nach Paris. Den Fans in der Lausitz-Arena wie auch den unermüdlichen Organisatoren wäre es zu wünschen.

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH

Generationen wohnen in Cottbus

Die Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH ist mit über 17.000 Wohnungen der größte Vermieter im Land Brandenburg und ein verlässlicher Partner für viele Cottbuser Mieter. Mit dem vielfältigen Wohnungsangebot in allen Stadtgebieten finden Sie den individuellen, passenden und bezahlbaren Wohnraum. **Wir freuen uns auf Sie!**

Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH
Werbener Straße 3
03046 Cottbus
Tel.: 0355 7826-0
info@gwc-cottbus.de

Servicehotline:
0355 7826-400
service@gwc-cottbus.de

www.gwc-cottbus.de

COMEBACK MIT TREPPCHEN-PLATZIERUNG

Zum dritten Mal hat es die noch junge Cottbuser Bundesligamannschaft auf das Treppchen geschafft. In einem spannenden Finale musste sich der SCC nur Topfavorit Bad Kreuznach und dem TV Unterbach geschlagen geben.

Bereits im Pflichtdurchgang setzte sich das Team vom MTV Bad Kreuznach mit 184 Punkten an die Spitze. Es folgten mit je 178 Punkten das Team vom SC Cottbus und der TG Dietzenbach. Der TV Unterbach kam bei diesem Durchgang auf 173 Punkte. Damit schien schon alles klar zu sein, doch der erste Kürdurchgang wirbelte das Ranking noch einmal um.
Mit viel Pech und gleich drei Übungsabbrüchen in einem Durchgang kamen die Dietzenbacher nur auf 188 Punkte und verpassten somit das Finale, da nur die besten drei Teams in dieses einziehen.

Für die letzte Kürübung wurden noch einmal alle Vorkampf-Ergebnisse auf Null zurückgesetzt, nur diese eine Übung entschied über die Vergabe der Medaillen. Hier traf unseren SCC leider ein ähnliches Schicksal wie Dietzenbach zuvor. Zu viele Übungsabbrüche führten am Ende nur zum dritten Platz (205 Punkte) der diesjährigen Bundesligasaison.

Zum SCC Bronze-Team 2022 gehören: Lena Jentsch, Viona Totzke, Darja Ovcaruka, Miguel Fey, Caio Lauxtermann, Jacob Bubner, Lars Garmann.

BEAUFTRAGTE DER FIG

Johanna Gratt
(WAG Technical Delegate)
Julio Marcos Felipe
(MAG Technical Delegate)

VERANSTALTER

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

Organisation:
Dr. Alfons Hölzl (Präsident)
Thomas Gutekunst (Sportdirektor)
Christina Zacharias (DTB-Beauftragte)
Holger Albrecht (Kampfgericht MAG)
Selina Röhrl (Kampfgericht WAG)

AUSRICHTER

Organisation:
Mirko Wohlfahrt (Turnierdirektor)
Arved Hartlich (Präsident)
Olaf Neumann (Wettkampf-Regie)
Bernd Schädel (Technischer Leiter)
N. Brückner, T. Lehmann (Finanzen)
E. Schön (Assistenz)

Gerätetechnik:
Bernd Schädel / Johannes Pfeiffer + Team

Dolmetscher:
F. Jaiser / R. Jachmann + Team

Rahmenprogramm:
Simone Gypser

Logistik:
Ulrich Schmidt / Andreas Kypke + Team

Organisationsbüro:
Ute Schmidt-Lezius

PSG:
F. Schoch, Y. Schoch

Moderation:
Sascha Erler, Ronny Ziesmer, Kim Bui

Tonregie:
Thomas Brucksch

Ehrengäste:
A. Mohaupt

Merchandising:
INPETHO® MedienProduktion GmbH

Catering:
Lehmann Crew Cottbus, Bellessa

Verantwortlicher SSB:
Ralf Zwoch

Pressebetreuung:
Ina Elß, Peter Schäfer

TV-Produktion:
Beta-Mobil

Wettkampf-Auswertung:
Sportlicht GmbH

Mediale Gesamtbetreuung:
INPETHO® MedienProduktion GmbH

Wir danken allen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern der
Turnvereine des Turnbezirks Lausitz.

VERMARKTUNG
DTB SERVICE GMBH, EBERHARD GIENGER PRO-MOTION GMBH
COTTBUSER GESELLSCHAFT FÜR SPORTFÖRDERUNG MBH

HAUPTSPONSOREN
DIE DEUTSCHE AUTOMATENINDUSTRIE - BERGHOTEL SUDELFELD - DEKRA
DOC MORRIS - DOPAG - HANSE MERKUR - URSAPHARM - KUECHENSPEZIALISTEN.DE
LOTTO BRANDENBURG - PODSTAWSKI GROUP - SPARKASSE SPREE-NEISSE
ROSENBERG - BARMER - VNG AG - EURAWASSER - LAMBERTZ

SPONSOREN
ANTENNE BRANDENBURG - KOALICK UNTERNEHMENSGRUPPE
GEBÄUDEWIRTSCHAFT COTTBUS - LEHMANN CREW COTTBUS - FGT GLASWER
LWG LAUSITZER WASSER - GEMAG GEBÄUDEMANAGEMENT AG - EG WOHNEN 1902
LINDNER CONGRESS HOTEL COTTBUS - RADISSON BLU HOTEL COTTBUS
SPIETH GYMNASTICS - ERIMA

FÖRDERER
GEFÖRDERT DURCH: BUNDESMINISTERIUM DES INNERN UND FÜR HEIMAT
AUFGRUND EINES BESCHLUSSES DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, JUGEND UND SPORT DES LANDES BRANDENBURG
STADT COTTBUS, STADTSPORTBUND COTTBUS

PARTNER

Spree-Waldhotel Cottbus
Sorat Hotel Cottbus
AHORN Hotel Cottbus
Hotel am Seegraben Cottbus
Büro-Organisation Roland Zeller GmbH
Radeberger Exportbierbrauerei
Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH
Bauer Fruchtsäfte
CMT Cottbus GmbH
BAUTEC Beteiligungsgesellschaft mbH
Seltronik Nachrichtentechnik GmbH
Lausitzer Rundschau
Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Cristalica GmbH Döbern
Cottbusverkehr GmbH

UNSER DANK GILT

Autohaus Cottbus GmbH, Autohaus Härtel
& Söhne GmbH, Autohaus Frahnow GmbH,
Autohaus Vetschau GmbH, LEO-Reisen
Intrans GmbH, Johanniter Unfallhilfe Cottbus
BPRSV e.V., BSB e.V.

Olympiastützpunkt Brandenburg
Lausitzer Sportschule Cottbus
Sportbetonte Grundschule Cottbus
Dr. Scherkus, Dr. Tscherner, Dr. Schukow
Eventcompany Ton & Technik
MMC Multimediale Cooperative
Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus
Berufsfeuerwehr Cottbus
Beteiligte Ämter d. Stadtverwaltung Cottbus

DER SC COTTBUS WIEDER GANZ VORN MIT DABEI!

Nach elf Jahren wieder eine Medaille für den SC Cottbus in der 1. Bundesliga. Die Turner aus der Lausitz kämpften sich bis ins große Finale der Deutschen Turnliga (DTL) und gewannen Silber. Eine überragende Saison stets oben in der Tabelle, die durch Team- und Kampfgeist erzielt wurde.

Das Turnteam aus Cottbus stand erstmals seit 2018 erneut in einem DTL-Finale und verdiente sich den Titel des Deutschen Vizemeisters gegen den erneuten deutschen Meister TuS Vinnhorst. Somit geht nach elf Jahren wieder eine Medaille in die Lausitz, verdient durch Cottbuser Eigengewächse. Die Saison startete direkt mit einem souveränen 12:0-Heimsieg gegen die starke Mannschaft aus dem Saarland. Der größte Wunsch der Mannschaft war es, erneut in einem Finale der Deutschen Turnliga zu stehen und durch den Sieg in der ersten Saisonhälfte gegen den Deutschen Meister von 2021 stand dem nichts mehr im Weg. Es war selten so knapp zwischen den Teams in der Punktetabelle und somit war Spannung bis zum letzten Vorkampf garantiert. Die Lausitzer kämpften sich bis zum Ende durch und belohnten sich selbst mit der Silbermedaille.
Teamkapitän Devin Woitalla (24 Jahre) und Trainer Sascha Suprun (36) setzen für die kommende Saison wieder auf die Leistung der eigenen Cottbuser Turner mit zusätzlicher Unterstützung von den Gastsportlern aus der Ukraine und Zypern, die auch beim Turnier der Meister® durch die Namen Igor Radivilov (30), Radomyr Stelmakh (17) und Marios Georgiou (25) bekannt sind.

Am 4. März startet die Ligasaison mit einem Auswärtswettkampf gegen die TG Saar. Der erste Wettkampf in der heimischen Lausitz-Arena wird am 22. April 2023 gegen die Mannschaft aus Singen sein, die zeitgleich zum 30-jährigen Jubiläum des SC Cottbus Turnen e.V. stattfindet. Dieses Jahr finden drei Wettkämpfe in der Heimat statt und das Team freut sich auf zahlreich besuchte Wettkämpfe von ihren Fans.

DTL SAISON 2023

1. Wettkampftag (vorauss. 04.03.2023)
TG Saar - SC Cottbus
Eintracht Frankfurt - KTV Straubenhardt
TuS Vinnhorst - TSV Pfuhl
StTV Singen - TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau

2. Wettkampftag (vorauss. 22.04.2023)
SC Cottbus - StTV Singen
TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau - TG Saar
KTV Straubenhardt - TuS Vinnhorst
TSV Pfuhl - Eintracht Frankfurt

3. Wettkampftag (vorauss. 29.04.2023)
TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau - SC Cottbus
TG Saar - KTV Straubenhardt
TuS Vinnhorst - Eintracht Frankfurt
StTV Singen - TSV Pfuhl

4. Wettkampftag (vorauss. 21.10.2023)
TuS Vinnhorst - SC Cottbus
Eintracht Frankfurt - TG Saar
TSV Pfuhl - TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau
KTV Straubenhardt - StTV Singen

5. Wettkampftag (vorauss. 29.10.2023)
SC Cottbus - TSV Pfuhl
StTV Singen - Eintracht Frankfurt
TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau - KTV Straubenhardt
TG Saar - TuS Vinnhorst

6. Wettkampftag (vorauss. 11.11.2023)
KTV Straubenhardt - SC Cottbus
TG Saar - TSV Pfuhl
TuS Vinnhorst - StTV Singen
Eintracht Frankfurt - TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau

7. Wettkampftag (vorauss. 18.11.2023)
SC Cottbus - Eintracht Frankfurt
StTV Singen - TG Saar
TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau - TuS Vinnhorst
TSV Pfuhl - KTV Straubenhardt

DTL-Finale in Neu-Ulm 02.12.2023
Deutsche Mannschaftsmeisterschaft
in der „ratiopharm arena" Neu-Ulm
Finale um die Deutsche Meisterschaft
„Kleines Finale" um Platz 3

Mannschaft	Gerätepunkte	Diff.	Punkte
SC Cottbus	00 : 00	+0	00 : 00
TuS Vinnhorst (Meister)	00 : 00	+0	00 : 00
KTV Straubenhardt	00 : 00	+0	00 : 00
TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau	00 : 00	+0	00 : 00
TG Saar	00 : 00	+0	00 : 00
TSV Pfuhl	00 : 00	+0	00 : 00
StTV Singen	00 : 00	+0	00 : 00
Eintracht Frankfurt (Aufsteiger)	00 : 00	+0	00 : 00

COTTBUSER GESELLSCHAFT FÜR SPORTFÖRDERUNG mbH

PREMIUMPARTNER DES SC COTTBUS TURNEN e.V.

eG Wohnen
GEMAG Gebäudemanagement Aktiengesellschaft
Grüne Gärten Grünanlagen GmbH Cottbus
Sparkasse Spree-Neiße
EURAWASSER
L!NDNER ★★★★ CONGRESS HOTEL Cottbus
ABAKUS IMMOBILIENMANAGEMENT
LAUSITZER WASSER LWG
INPETHO® MEDIENPRODUKTION
Koalick.de
mensura Immobilienservice
FGT Glaswerk GmbH
GESAP
PWSD Sicherheit & Reinigung
adidas®

NACHWUCHS-BUNDESLIGA

BOOM IN DER NACHWUCHS-BUNDESLIGA 2023

Die Nachwuchsbundesliga geht mit drei neuen Teams in ihre achte Saison und muss daher umstrukturiert werden. Aus den Ost-/West-Staffeln mit je vier Teams werden Nord-/Süd-Vorrunden mit fünf bzw. sechs Mannschaften.

Die Deutsche Turnliga erlebt in der neuen Saison einen Run auf die Nachwuchsbundesliga. Mit Straubenhardt, Pfuhl und Turn Team Bayern haben sich gleich drei neue Vereine für den Ligabetrieb im Nachwuchsbereich entschieden. Alle drei Mannschaften kommen aus dem Süden der Turn-Republik. Das hat zur Folge, dass die Staffeln künftig in ein Nord/Süd-Schema eingeteilt werden, weil das alte Ost/West-Schema keine brauchbaren Einteilungen mehr liefern kann.

Die Einteilung der Staffeln hat die Abteilung Turnen Männer wie folgt festgelegt: In der Nachwuchsbundesliga Nord trifft der Nachwuchs des SC Cottbus Turnen auf TZ Bochum, Siegerländer KV, TT Nord, SC Berlin und den SV Halle. In der Nachwuchsbundesliga Süd turnen die TG Saar, TT Baden, KTV Straubenhardt, TSV Pfuhl und das TT Bayern.
Die Nachwuchsliga besteht weiterhin aus drei Wettkämpfen in den jeweiligen Staffeln. Für jeden Wettkampf werden für die Platzierungen Punkte vergeben. Nach den drei Wettkämpfen qualifizieren sich die besten drei Teams jeder Staffel für einen Platz im Finale. Der Wettkampfkalender steht bereits fest. Die Nachwuchsliga wird am 22. April Station in Cottbus machen.

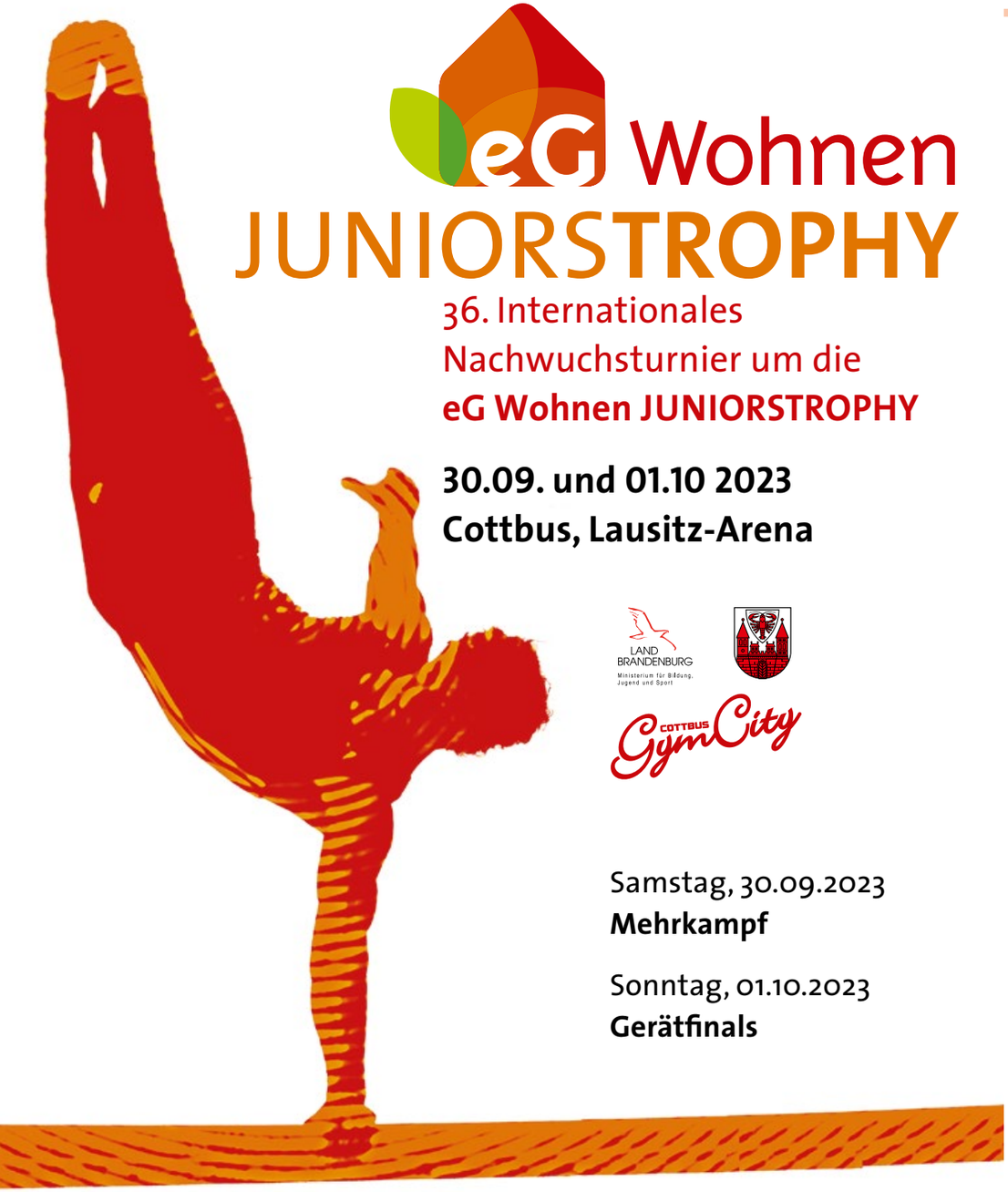
Startberechtigt sind die Turner der Altersklassen 12 (Jg. 2011) bis 16 (Jg. 2007). Für ein Team können neun Turner gemeldet werden, wobei maximal acht je Wettkampf zum Einsatz kommen können. Immer vier Turner starten pro Gerät und die drei besten Endwerte kommen in die Mannschaftswertung. Das Mannschaftsergebnis setzt sich aus je zwei Übungen der AK 12–14 und zwei Übungen der AK 15–16 pro Gerät zusammen. Dabei sollte jeweils ein Turner einen Mehrkampf in der AK 12–14 sowie in der AK 15–16 bestreiten. Dieses wird pro Alterskategorie mit 2,50 Punkten bonifiziert.

In diesem Jahr sind wieder altersbedingte Veränderungen der Teammitglieder notwendig. Aufgrund der Verpflichtung, jüngere Turner einsetzen zu müssen, ist es erforderlich aus den älteren Jahrgängen Sportler zu streichen und durch jüngere Sportler zu ersetzen. Voraussichtlich wird die Verteilung im Team mit vier Turnern aus der jüngeren und fünf Turnern der älteren Kategorie erfolgen. Mit den gemeldeten Sportlern ist die Cottbuser Riege für das erste Halbjahr gerüstet.

Wenngleich der amtierende Meisterschaftsdritte wieder ein Platz auf dem Podium angepeilt, so gilt es dennoch, die Entwicklung der Turner und deren Übungsinhalte weiter voranzutreiben. Dementsprechend sind die Ziele in diesem Jahr hauptsächlich auf eine inhaltliche Steigerung der Übungsinhalte ausgerichtet, um die Hauptwettkämpfe (Deutsche Jugendmeisterschaften und Deutschlandpokal) bestmöglich vorzubereiten. Darüber hinaus gilt es, den jungen Turner eine Plattform zu bieten, das erlernte Übungsgut unter Wettkampfbedingungen zu testen. Dies soll in diesem Jahr nicht nur über die Nachwuchsliga, sondern auch über internationale Juniorentermine erfolgen. Der Blick über den „nationalen Tellerrand“ sollte für Turner und Trainer eine noch größere Motivation zur Leistungssteigerung bieten.

Drücken sie den Jungs und dem Trainerteam für ihre Ziele die Daumen und kommen sie am 22. April 2023 vorbei, um Nachwuchsturnen live zu erleben sowie an den Festivitäten zu „30 Jahre SC Cottbus“ teilzunehmen.

TIPP
Nachwuchs-Bundesliga in Cottbus
22.04.2023, 11 Uhr Lausitz-Arena



GEMAG Gebäudemanagement Aktiengesellschaft
Grüne Gärten Grünanlagen GmbH Cottbus
ABAKUS Immobilienmanagement
mensura Immobilienservice
Cottbuser Gesellschaft für Sportförderung mbH
adidas
SPIETH Gymnastics
FGT Glaswerk GmbH
EURAWASSER
GESAP
Sparkasse Spree-Neiße
Lausitzer Wasser LWG

ZEITLOSER KLASSIKER IN DER 36. AUFLAGE

Vom 30. September bis 1. Oktober findet die 36. Auflage der eG Wohnen Juniorstrophy statt. Nach dem Turnier der Meister®, der GymCity Open um dem Brandenburg Cup erwartet im Herbst die Turnfans das dritte große Spektakel in Cottbus.

Beim 35. Turnier im September 2022 nahmen über 130 Athleten aus zwölf verschiedenen Nationen teil. Somit konnten fast 200 Gäste begrüßt werden. Darunter auch renommierte Nationalmannschaften aus Großbritannien, Norwegen oder Litauen.
Das Turnier hat sich im Laufe der Jahre zu einem der wichtigsten Nachwuchsturniere entwickelt und sich das Prädikat „Turnier der Meister® von morgen“ erarbeitet und auch redlich verdient. Dies deckt sich auch mit den Teilnehmern, den Nationalmannschaften und den Gästen aus aller Welt.
Die Starterfelder in allen drei Altersklassen waren quantitativ und qualitativ sehr hoch besetzt. Viele Nationen kamen mit Turnern, die Kandidaten oder bereits Mitglieder ihrer Nationalmannschaften sind.

In diesem Jahr wird es auch eine Änderung in der Turnierdirektion geben. Nach vielen Jahren übergibt voller Stolz Nico Brückner die Leitung an Karsten Oelsch. Auch hier wollen wir Nico Brückner noch einmal Danke sagen und freuen uns auf die neue Ausrichtung.
Alle Turnfans können sich auch in diesem Jahr auf ein hochkarätiges Event bei der 36. Auflage der eG Wohnen Juniors Trophy freuen.

TURNIER DER MEISTER® – ALLE SIEGER AUF EINEN BLICK

JAHR	FRAUEN		LAND	MÄNNER		LAND
1979	MAXI GNAUCK		DDR	ROLAND BRÜCKNER		DDR
1980	MAXI GNAUCK		DDR	ROLAND BRÜCKNER		DDR
1981	MAXI GNAUCK		DDR	MICHAEL NIKOLAY		DDR
1982	GALINA MARINOVA		BUL	ROLAND BRÜCKNER / MICHAEL NIKOLAY		DDR
1983	WIE JIANG (CHN) / SYLVIA RAU		DDR	HOLGER BEHRENDT		DDR
1984	SIMONE HARPERATH		DDR	ROLAND BRÜCKNER / JENS FISCHER		DDR
1985	GABRIELE FÄHNRICH		DDR	ULF HOFFMANN		DDR
1986	ASTRID HEESE		DDR	LI CHOL HON		KDVR
1987	GABRIELA POTORAC		ROM	SYLVIO KROLL		DDR
1988	VIKTORIA IVKOVA		UDSSR	HOLGER BEHRENDT		DDR
1989	BRANDY JOHNSON		USA	SYLVIO KROLL		DDR
1990	HENRIETTA ONODI		HUN	QIAO LING		CHN
1991	ELENA PISKOUN		GUS	SYLVIO KROLL		GER
1992	HENRIETTA ONODI		HUN	ALEXEJ VOROPAEV		GUS
1993	JANA GÜNTHER		GER	VITALI SCHERBO		BLR
1994	SPRUNG	A. GHIMPU	ROM	BODEN	N. PODGORNY	RUS
	BARREN	E. PISKOUN	BLR	PAUSCHENPF.	V. BELENKI	GER
	BALKEN	E. ROSCHINA	RUS	RINGE	J. CHECHI	ITA
	BODEN	E. PISKOUN	BLR	SPRUNG	V. BELENKI	GER
				BARREN	V. BELENKI	GER
				RECK	V. SCHERBO	BLR
1995	SPRUNG	L. PODKOPAJEVA	UKR	BODEN	G. MISJUTIN	UKR
	BARREN	A. NYESTE	HUN	PAUSCHENPF.	G. MISJUTIN	UKR
	BALKEN	S. CHORKINA	RUS	RINGE	A. WECKER	GER
	BODEN	L. PODKOPAJEVA	UKR	SPRUNG	G. MISJUTIN	UKR
				BARREN	R. SCHARIPOV	UKR
				RECK	I. IVANKOV	BLR
1996	SPRUNG	D. KOTSCHETKOWA	RUS	BODEN	G. MISJUTIN	UKR
	BARREN	E. PISKOUN	BLR	PAUSCHENPF.	LI DONGHUA	SUI
	BALKEN	D. KOTSCHETKOWA	RUS	RINGE	A. DEMIJANOV	CRO
	BODEN	O. CHOUSOVITINA	UZB	SPRUNG	V. SCHERBO	BLR
				BARREN	A. NEMOV	RUS
				RECK	A. WECKER	GER
1997	SPRUNG	K. KERN	GER	BODEN	S. FEDORCHENKO	KSZ
	BARREN	O. CHOUSOVITINA	UZB	PAUSCHENPF.	J.-P. NIKIFEROW	GER
	BALKEN	O. CHOUSOVITINA	UZB	RINGE	A. DEMIJANOV	CRO
	BODEN	O. CHOUSOVITINA	UZB	SPRUNG	A. BONDARENKO	RUS
				BARREN	I. IVANKOV	BLR
				RECK	A. DEMIJANOV	CRO

JAHR	FRAUEN		LAND	MÄNNER		LAND
1998	SPRUNG	A. VARGA	HUN	BODEN	A. BONDARENKO	RUS
	BARREN	S. CHORKINA	RUS	PAUSCHENPF.	I. IVANKOV	BLR
	BALKEN	E. PRODUNOVA	RUS	RINGE	I. IVANKOV	BLR
	BODEN	L. MASON	GBR	SPRUNG	Y. HONG-CHUL	KOR
				BARREN	A. DIMITRENKO	KSZ
				RECK	K. OELSCH	GER
1999	SPRUNG	E. ZAMOLODCHIKOVA	RUS	BODEN	L. XIAOPENG	CHN
	BARREN	S. CHORKINA	RUS	PAUSCHENPF.	A. BERESH	UKR
	BALKEN	S. CHORKINA	RUS	RINGE	I. IVANKOV	BLR
	BODEN	A. KOVALEVA	RUS	SPRUNG	A. BONDARENKO	RUS
				BARREN	J. CARBALLO	ESP
				RECK	I. IVANKOV	BLR
2000	SPRUNG	D. LOPEZ	MEX	BODEN	V. RUDNITSKI	BLR
	BARREN	V. KARPENKO	UKR	PAUSCHENPF.	M. URZICA	ROM
	BALKEN	S. CHORKINA	RUS	RINGE	S. CSOLLANY	HUN
	BODEN	E. PRODUNOVA	RUS	SPRUNG	X. JUNFENG	CHN
				BARREN	A. WECKER	GER
				RECK	A. JELTKOV	CAN
2001	SPRUNG	E. ZAMOLODCHIKOVA	RUS	BODEN	J. SAPRONENKO	LAT
	BARREN	S. CHORKINA	RUS	PAUSCHENPF.	M. URZICA	ROM
	BALKEN	C. YUE BAI	CHN	RINGE	S. CZOLLANY	HUN
	BODEN	E. LOBAZNJUK	RUS	SPRUNG	BIN LU	CHN
				BARREN	A. PEGAN	SLO
				RECK	A. PEGAN	SLO
2002	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	UZB	BODEN	J. SAPRONENKO	LAT
	BARREN	E. TWEDDLE	GBR	PAUSCHENPF.	M. URZICA	ROM
	BALKEN	D. HYPOLITO	BRA	RINGE	J. JOVTCHEV	BUL
	BODEN	A. SLATER	AUS	SPRUNG	C. L. TAMAYO	CUB
				BARREN	Y. CUCHERAT	FRA
				RECK	P. RIZZO	AUS
2003	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	UZB	BODEN	R. GAL	HUN
	BARREN	E. TWEDDLE	GBR	PAUSCHENPF.	M. URZICA	ROM
	BALKEN	A. PAVLOVA	RUS	RINGE	J. JOVTCHEV	BUL
	BODEN	A. PAVLOVA	RUS	SPRUNG	R. A. KARIM	EGY
				BARREN	Y. CUCHERAT	FRA
				RECK	A. PEGAN	SLO
2004	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	UZB	BODEN	I. VICHOVS	LAT
	BARREN	E. TWEDDLE	GBR	PAUSCHENPF.	V. CANO	ESP
	BALKEN	C. PONOR	ROM	RINGE	D. TAMBAKOS	GRE
	BODEN	D. DOS SANTOS	BRA	SPRUNG	L. BLANIK	POL
				BARREN	V. TSOLAKIDIS	GRE
				RECK	A. PEGAN	SLO
2005	SPRUNG	L. SOUZA	BRA	BODEN	P. DOMINGUEZ	SUI
	BARREN	Y. FAN	CHN	PAUSCHENPF.	M. URZICA	ROM
	BALKEN	Y. LOZHECHKO	RUS	RINGE	Y. VAN GELDER	NED
	BODEN	M. MESALLES	ESP	SPRUNG	B. LU	CHN
				BARREN	M. URZICA	ROM
				RECK	I. YONEDA	JPN

ALLE SIEGER 2006 – 2013

JAHR	FRAUEN		LAND	MÄNNER		LAND
2006	SPRUNG	J. BIEGER	USA	BODEN	D. HYPOLITO	BRA
	BARREN	L. YA	CHN	PAUSCHENPF.	K. BERKI	HUN
	BALKEN	I. ISAJEVA	RUS	RINGE	Y. VAN GELDER	NED
	BODEN	I. ISAJEVA	RUS	SPRUNG	B. O'NEILL	CAN
				BARREN	M. PETKOVSEK	SLO
				RECK	V. MARAS	GRE
2007	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	GER	BODEN	V. KUVAKIN	UKR
	BARREN	E. GARCIA	MEX	PAUSCHENPF.	K. BERKI	HUN
	BALKEN	Y. FAN	CHN	RINGE	R. CARMONA	VEN
	BODEN	E. GARCIA	MEX	SPRUNG	W. DU	CHN
				BARREN	H. TENG	CHN
				RECK	V. MARAS	GRE
2008	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	GER	BODEN	F. HAMBÜCHEN	GER
	BARREN	K. HE	CHN	PAUSCHENPF.	K. BERKI	HUN
	BALKEN	X. SHA	CHN	RINGE	Y. VAN GELDER	NED
	BODEN	S. IZBASA	ROM	SPRUNG	O. YAKUBOVSKYI	UKR
				BARREN	L. XIAOPENG	CHN
				RECK	K. ZOU	GRE
2009	SPRUNG	A. KÄSLIN	SUI	BODEN	K. UCHIMURA	JPN
	BARREN	A. BRINKER	GER	PAUSCHENPF.	D.-D. TRUYENS	BEL
	BALKEN	M. PIHAN-KULESZA	POL	RINGE	Y. VAN GELDER	NED
	BODEN	S. LU	CHN	SPRUNG	J. WAMMES	NED
				BARREN	M. PETKOVSEK	SLO
				RECK	Y. CUCHERAT	FRA
2010	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	GER	BODEN	M. NGUYEN	GER
	BARREN	K. VACULIK	CAN	PAUSCHENPF.	S. BERTONCELJ	SLO
	BALKEN	T. SOLOVYEVA	RUS	RINGE	S. AIT SAID	FRA
	BODEN	M. PIHAN-KULESZA /	POL	SPRUNG	M. FAHRIG	GER
		K. VACULIK	CAN	BARREN	Y. HOSHI	JPN
				RECK	E. ZONDERLAND	NED
2011	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	GER	BODEN	E. KOSMIDIS	GRE
	BARREN	JINNAN YAO	CHN	PAUSCHENPF.	H. ZHANG	CHN
	BALKEN	JINNAN YAO	CHN	RINGE	X. LUO	CHN
	BODEN	JINNAN YAO	CHN	SPRUNG	O. YAKUBOVSKYI	UKR
				BARREN	Y. CUCHERAT	FRA
				RECK	A. TSAREVICH	UZB
2012	SPRUNG	B. ROGERS	CAN	BODEN	P BOY	GER
	BARREN	E. SEITZ	GER	PAUSCHENPF.	Q. XIAO	CHN
	BALKEN	V. MILLOUSI	GRE	RINGE	C. YIBING	CHN
	BODEN	D. CHELARU	ROM	SPRUNG	I. RADILOV	UKR
				BARREN	M. PETKOVSEK	SLO
				RECK	E. ZONDERLAND	NED
2013	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	UZB	BODEN	M. FAHRIG	GER
	BARREN	A. GRISHINA	RUS	PAUSCHENPF.	D. TRUYENS	BEL
	BALKEN	A. GRISHINA	RUS	RINGE	E. PETROUNIAS	GRE
	BODEN	M. CHANT	CAN	SPRUNG	J. DALTON	USA
				BARREN	H. T. NGUYEN	VIE
				RECK	A. BRETSCHNEIDER	GER

ALLE SIEGER 2014 – 2022

JAHR	FRAUEN		LAND	MÄNNER		LAND
2014	SPRUNG	J. BERGER	GER	BODEN	D. ABLYAZIN	RUS
	BARREN	S. SCHEDER	GER	PAUSCHENPF.	K. BERKI	HUN
	BALKEN	N. MAKRA	HUN	RINGE	D. ABLYAZIN	RUS
	BODEN	M. PIHAN-KULESZA	POL	SPRUNG	T. TUUHA	FIN
				BARREN	K. UEMATSU	JPN
				RECK	A. BRETSCHNEIDER	GER
2015	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	UZB	BODEN	K. SHIRAI	JPN
	BARREN	J. ADLERTEG	SWE	PAUSCHENPF.	O. VERNIAIEV	UKR
	BALKEN	A. E. MUNTEANU	ROM	RINGE	A. NABARRETE ZANETTI	BRA
	BODEN	M. PIHAN-KULESZA	POL	SPRUNG	O. VERNIAIEV	UKR
				BARREN	O. VERNIAIEV	UKR
				RECK	U. SAMILOGLU	TUR
2016	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	UZB	BODEN	D. HYPOLITO	BRA
CC	BARREN	S. SCHEDER	GER	PAUSCHENPF.	L. SMITH	GBR
	BALKEN	K. JURKOWSKA-KOWALSKA	POL	RINGE	I. RADIVILOV	UKR
	BODEN	L. TOP	NED	SPRUNG	O. VERNIAIEV	UKR
				BARREN	M. NGUYEN	GER
				RECK	O. VERNIAIEV	UKR
2016	SPRUNG	E. LITTLE	AUS	BODEN	N. HAYASAKA	JPN
WC	BARREN	Z. KOVACS	HUN	PAUSCHENPF.	K. BERKI	HUN
	BALKEN	Z. KOVACS	HUN	RINGE	I. RADIVILOV	UKR
	BODEN	C. KRÖLL	GER	SPRUNG	I. RADIVILOV	UKR
				BARREN	Y. KAMOTO	JPN
				RECK	A. BRETSCHNEIDER	GER
2017	SPRUNG	O. CHUSOVITINA	UZB	BODEN	R. KLAVORA	SLO
	BARREN	E. SEITZ	GER	PAUSCHENP.	J. WANG	CHN
	BALKEN	C. WANG	CHN	RINGE	I. RADIVILOV	UKR
	BODEN	L. AKHAIMOVA	RUS	SPRUNG	K. ASAKO	JPN
				BARREN	D. TAN	CHN
				RECK	A. BRETSCHNEIDER	GER
2018	SPRUNG	R. ANDRADE	BRA	BODEN	A. DOLGOPYAT	ISR
	BARREN	N. DERWAEL	BEL	PAUSCHENP.	C. K. LEE	TPE
	BALKEN	R. ANDRADE	BRA	RINGE	Y. LIU	CHN
	BODEN	F. SARAIVA	BRA	SPRUNG	I. RADIVILOV	UKR
				BARREN	O. VERNIAIEV	UKR
				RECK	E. ZONDERLAND	NED
2019	SPRUNG	L. YU	CHN	BODEN	K. MINAMI	JPN
	BARREN	Y. FAN	CHN	PAUSCHENP.	H. WENG	CHN
	BALKEN	U. ASHIKAWA	JPN	RINGE	Y. LIU	CHN
	BODEN	A. BACHYNSKA	UKR	SPRUNG	I. RADIVILOV	UKR
				BARREN	O. VERNIAIEV	UKR
				RECK	H. MIYACHI	JPN
2022	SPRUNG	T. KYSSELEF	SLO	BODEN	Y.SHARAMKOU	BLR
	BARREN	T. VOLLEMAN	NED	PAUSCHENP.	F. UDE	CRO
	BALKEN	D. BATRONA	UKR	RINGE	I. COLAK	TUR
	BODEN	A. PETISCO	ESP	SPRUNG	A. DAVTYAN	ARM
				BARREN	I. KOVTUN	UKR
				RECK	B. MALONE	USA

GUSTAV - Das GymCity-Magazin zum Turnjahr 2023

Herausgeber

SC Cottbus Turnen e.V.

Anzeigen

Eberhard Gienger pro-motion GmbH
Cottbuser Gesellschaft f. Sportförderung
Deutscher Turner-Bund Service GmbH

Layout, Satz und Herstellung

INPETHO® MedienProduktion Cottbus

Auflage: 2000 Exemplare

Redaktion
Mirko Wohlfahrt (verantwortlich),
Torsten Hartmann, Thomas Juschus,
SC Cottbus, Franziska Jaiser

Fotos
GES/Geuppert, Bohl, Stephan, Beyer, SCC,
CGS, UEG, DTB, Minkus, Picture Alliance,
Bufolin, T.Weller, David Hecker, Archiv

Redaktionsschluss: 18.02.2023

Ab 18. Legaler Anbieter. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos und Hilfe auf check-dein-spiel.de.

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.

Sparkasse Spree-Neiße

Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. **Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.**